

Erfassung von Leistungsstatistiken mit der Option "1 Sekunde Leistungsüberwachung"

Inhalt

[Einführung](#)

[Leistungsüberwachung in einer Sekunde](#)

[Aktivieren bei Version 5.4 oder höher](#)

[Aktivieren bei Versionen vor 5.4](#)

[Verwandte Dokumente](#)

Einführung

Auf einer Appliance mit Sourcefire-Software können Sie die grundlegenden Parameter konfigurieren, die die eigene Leistung überwachen und Berichte erstellen. Die Leistungsstatistik ist zur Behebung von Leistungsproblemen auf einer Appliance, auf der Snort ausgeführt wird, von kritischer Bedeutung. Dieses Dokument enthält die Schritte zur Aktivierung dieser Funktion mithilfe eines FireSIGHT Management Center.

Warnung: Wenn Ihr Netzwerk in Betrieb ist und eine Leistung von 1 Sekunde in einem Produktionssystem aktiviert wird, kann dies die Netzwerkleistung beeinträchtigen. Sie sollten dies nur aktivieren, wenn der technische Support von Cisco dies zur Fehlerbehebung anfordert.

Hinweis: Die Informationen in diesem Dokument wurden von den Geräten in einer bestimmten Laborumgebung erstellt. Alle in diesem Dokument verwendeten Geräte haben mit einer leeren (Standard-)Konfiguration begonnen.

Leistungsüberwachung in einer Sekunde

Mit der *1-Sekunden-Funktion Performance Monitor* können Sie die Zeitintervalle angeben, in denen das System die Leistungsstatistiken auf Ihren Geräten aktualisiert. Hierzu müssen Sie Folgendes konfigurieren:

- Anzahl der Sekunden
- Anzahl der analysierten Pakete

Wenn die angegebene Anzahl von Sekunden seit dem letzten Update der Leistungsstatistik verstrichen ist, überprüft das System, ob die angegebene Anzahl von Paketen analysiert wurde. In diesem Fall aktualisiert das System die Leistungsstatistiken. Andernfalls wartet das System, bis die angegebene Anzahl von Paketen analysiert wurde.

Aktivieren bei Version 5.4 oder höher

Schritt 1: Wählen Sie **Richtlinien > Zugriffskontrolle** aus. Die Seite Zugriffskontrollrichtlinie wird angezeigt.

Schritt 2: Klicken Sie auf das *Bleistiftsymbol* neben der Zugriffskontrollrichtlinie, die Sie bearbeiten möchten.

Schritt 3: Wählen Sie die Registerkarte **Erweitert** aus. Die Seite mit den erweiterten Einstellungen der Zugriffskontrollrichtlinie wird angezeigt.

The screenshot shows the 'Policies' tab selected in the top navigation bar. Below it, the 'Advanced' sub-tab is highlighted with a red border. The main heading is 'Default Access Control'.

Schritt 4: Klicken Sie auf das *Bleistiftsymbol* neben **Leistungseinstellungen**.

The screenshot shows the 'Performance Settings' page. The 'Performance Statistics - Sample Time (seconds)' setting is highlighted with a red box. The value is 300.

Setting	Value
Pattern Matching Limits - Max Pattern Match States to Analyze Per Packet	5
Performance Statistics - Sample Time (seconds)	300
Regular Expression - Limit	Default
Regular Expression - Recursion Limit	Default
Intrusion Event Logging Limits - Max Events Stored Per Packet	8

Schritt 5: Wählen Sie im angezeigten Popup-Fenster die Registerkarte **Leistungsstatistiken**. Ändern Sie die Beispielzeit oder die Mindestanzahl von Paketen wie oben beschrieben.

The screenshot shows the 'Performance Settings' popup window. The 'Performance Statistics' tab is selected. The 'Sample time (seconds)' field is highlighted with a red box. The value is 300.

Field	Value
Sample time (seconds)	300
Minimum number of packets	10000

Schritt 6: Erweitern Sie *optional* den Abschnitt **Fehlerbehebungsoptionen**, und ändern Sie diese Optionen nur, wenn Sie vom Cisco TAC dazu aufgefordert werden.

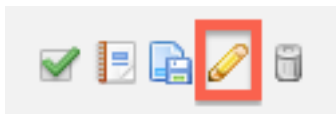
Schritt 7: Klicken Sie auf OK.

Schritt 8: Sie müssen die Zugriffskontrollrichtlinie speichern und anwenden, damit die Änderungen wirksam werden.

Aktivieren bei Versionen vor 5.4

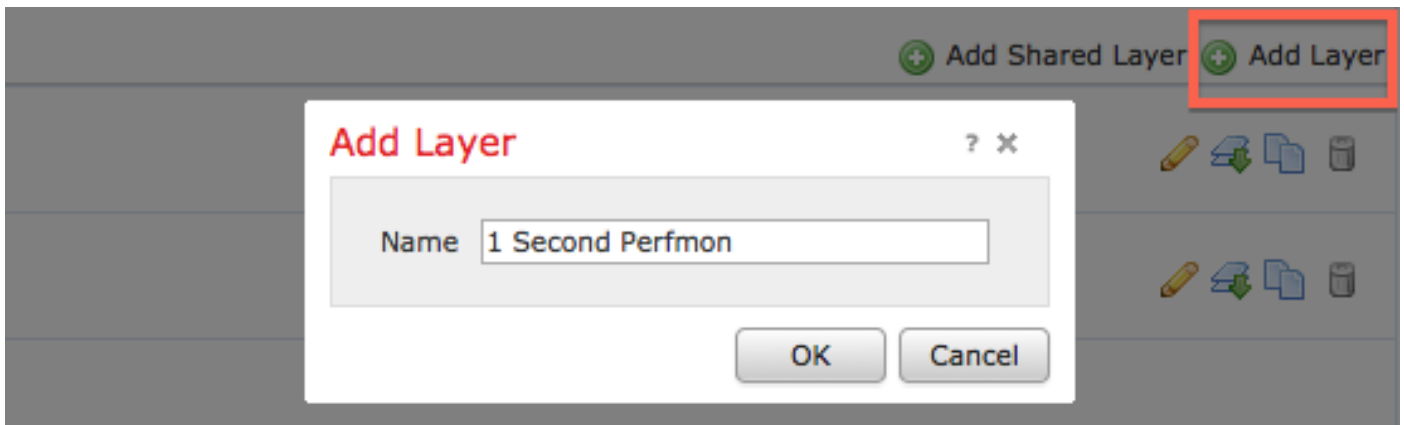
Schritt 1: Navigieren Sie zur Seite Intrusion Policy (Angriffsrichtlinie). Melden Sie sich bei Ihrem FireSIGHT Management Center an. Navigieren Sie zu **Richtlinien > Intrusion > Intrusion Policy** (**Richtlinien > Sicherheitsrisiken > Zugriffskontrollrichtlinie**).

Schritt 2: Bearbeiten Sie die Richtlinie für Sicherheitsrisiken, die Sie anwenden möchten. Klicken Sie auf das *Bleistiftsymbol*, um die Richtlinie zu bearbeiten.

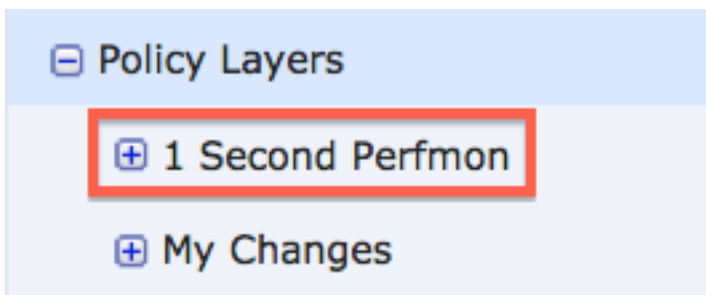


Hinweis: Aufgrund des Designs dieser erweiterten Einstellung dürfen Sie diese Konfiguration nur in einer Intrusion Policy (Intrusion Policy) ändern, die als Standardaktion der Zugriffskontrollrichtlinie verwendet wird.

Schritt 3: Fügen Sie eine Richtlinienebene hinzu. Klicken Sie auf **Richtlinienebenen** und dann auf **Ebene hinzufügen**. Nennen Sie die Ebene "*1 Second Perfmon*".









Überprüfen Sie die **Richtlinienebenen** im linken Bereich, und stellen Sie sicher, dass die neue Ebene "*1 Second Perfmon*" vor allen anderen Ebenen liegt.



Schritt 4: Aktivieren Sie die Konfiguration der Leistungsstatistik. Aktivieren Sie unter **Leistungseinstellungen** das Optionsfeld **Aktiviert** neben **Leistungsstatistiken Konfiguration**, und klicken Sie auf **Bearbeiten**.

Performance Settings

Event Queue Configuration	<input checked="" type="radio"/> Enabled <input type="radio"/> Disabled	 Edit
Latency-Based Packet Handling	<input checked="" type="radio"/> Enabled <input type="radio"/> Disabled	 Edit
Latency-Based Rule Handling	<input checked="" type="radio"/> Enabled <input type="radio"/> Disabled	 Edit
Performance Statistics Configuration	<input checked="" type="radio"/> Enabled <input type="radio"/> Disabled	 Edit
Regular Expression Limits	<input checked="" type="radio"/> Enabled <input type="radio"/> Disabled	 Edit
Rule Processing Configuration	<input checked="" type="radio"/> Enabled <input type="radio"/> Disabled	 Edit

Schritt 5: Ändern Sie die standardmäßige Beispielzeit auf 1 Sekunde und die Mindestanzahl der Pakete auf 100 Pakete.

Performance Statistics Configuration

Settings

Sample time	<input type="text" value="1"/>	seconds
Minimum number of packets	<input type="text" value="100"/>	

Schritt 6: Klicken Sie im linken Bereich auf **Richtlinieninformationen**, bestätigen Sie die Änderungen, und wenden Sie die aktualisierte Richtlinie auf die Geräte an, für die Sie ein Profil erstellen möchten.

Policy Information

- Variables
- Rules
- FireSIGHT Recommendations
- Advanced Settings

Schritt 7: Zurücksetzen der Einstellungen nach dem Erfassen der Daten Löschen Sie einfach die "1 Second Perfmon"-Richtlinienebene, um den Vorgang rückgängig zu machen.

Vorsicht: Vergessen Sie nicht, die Konfiguration zurückzukehren. Andernfalls kann es zu Leistungsproblemen kommen.

Verwandte Dokumente

- [Anzeigen der Performance von Angriffsereignissen](#)
- [Erstellen von Diagrammen für Angriffsereignisleistungstools](#)